

Deutsche Reichsbahn

# Richtlinien

für

die Beschaffenheit, Beschriftung, Aufstellung  
und Behandlung der Nummernsteine

gültig vom 1. Oktober 1939 an

nur für den Dienstgebrauch



Ausgabe 1939



- (1) Nummernsteine aus Beton mit eingelegten Zahlen oder Zahlentafeln, die mit den Ansichtsflächen in einer Ebene liegen sind am vorteilhaftesten.
- (2) Form und Abmessungen der Nummernsteine sind in Anlage 1 und 2 Anlage 1 u. 2 festgelegt.
- (3) Für die Beschriftung sind Ziffern nach Anlage 3 vorzusehen. Die Anlage 3 Größe der Ziffernfelder ergibt sich aus Anlage 1. Anlage 1

Die Ziffernform weicht von der DIN-Vorschrift ab und darf nur für Nummernsteine verwendet werden.

Ziffernvordrucke in natürlicher Größe können als Drucksache von der Drucksachen = Ausgabestelle des Reichsbahn = Zentralamtes Berlin, Hallesches Ufer 76, bezogen werden.

- (4) Die Nummernsteine sind senkrecht, abwechselnd auf der linken und rechten Bahnseite aufzustellen. 0.0. beginnt links, 0.1 steht dann rechts. Sie sind an der Kante der Bahnfrone, mindestens in einem Abstand von 2,50 m, auf elektrisch betriebenen Strecken und dort, wo dies ohne Schwierigkeiten möglich ist, in einem größeren Abstand bis zu höchstens 3 m, jedoch gut sichtbar, zu setzen. Bei den 100 m-Steinen soll die Unterkante der Schrift mit SO abschneiden, bei den 1000 m-Steinen 20 cm über SO liegen. Auf der Außenseite eines Bogens ist SO des äußeren, auf der Innenseite eines Bogens SO des inneren Schienenstranges maßgebend.

Innerhalb der Bahnhöfe, auf gemeinschaftlichem Bahnkörper für mehrere Bahnlagen, bei Abweichungen des Bahnkörpers vom Regelquerschnitt usw sind die Abstände und Höhen der Nummernsteine den jeweiligen besonderen Umständen anzupassen. Dabei ist auf Wahrung des Regellichtraumes zu achten.

**(5) Auf Strecken mit verkabelten Fernmeldeleitungen sind die Standorte der Sprechstellen an den Nummernsteinen durch Richtungspfeile zu kennzeichnen. Die Pfeile sind auf der Gleisseite der Nummernstein so anzuordnen, daß sie nach der nächsten Sprechstelle zeigen.**

**Steht eine Sprechstelle einem Nummernstein gegenüber, dann ist der Pfeil an dieser Stelle mit der Spitze nach unten anzubringen.**

**Befindet sich eine Sprechstelle zwischen zwei Nummernsteinen, so ist der auf der gegenüberliegenden Bahnseite nächste Stein mit waagrechttem und senkrechttem Pfeil zu versehen. Es ist zweckmäßig, die Pfeile nach Absatz (1) wie die Zahlen zu behandeln. Bei vorhandenen Nummernsteinen sind die Pfeile in schwarzer wetterfester Farbe aufzumalen.**

**Die Anordnung der Pfeile auf den Nummernsteinen ist in Anlage 4 Anlage 4 dargestellt.**

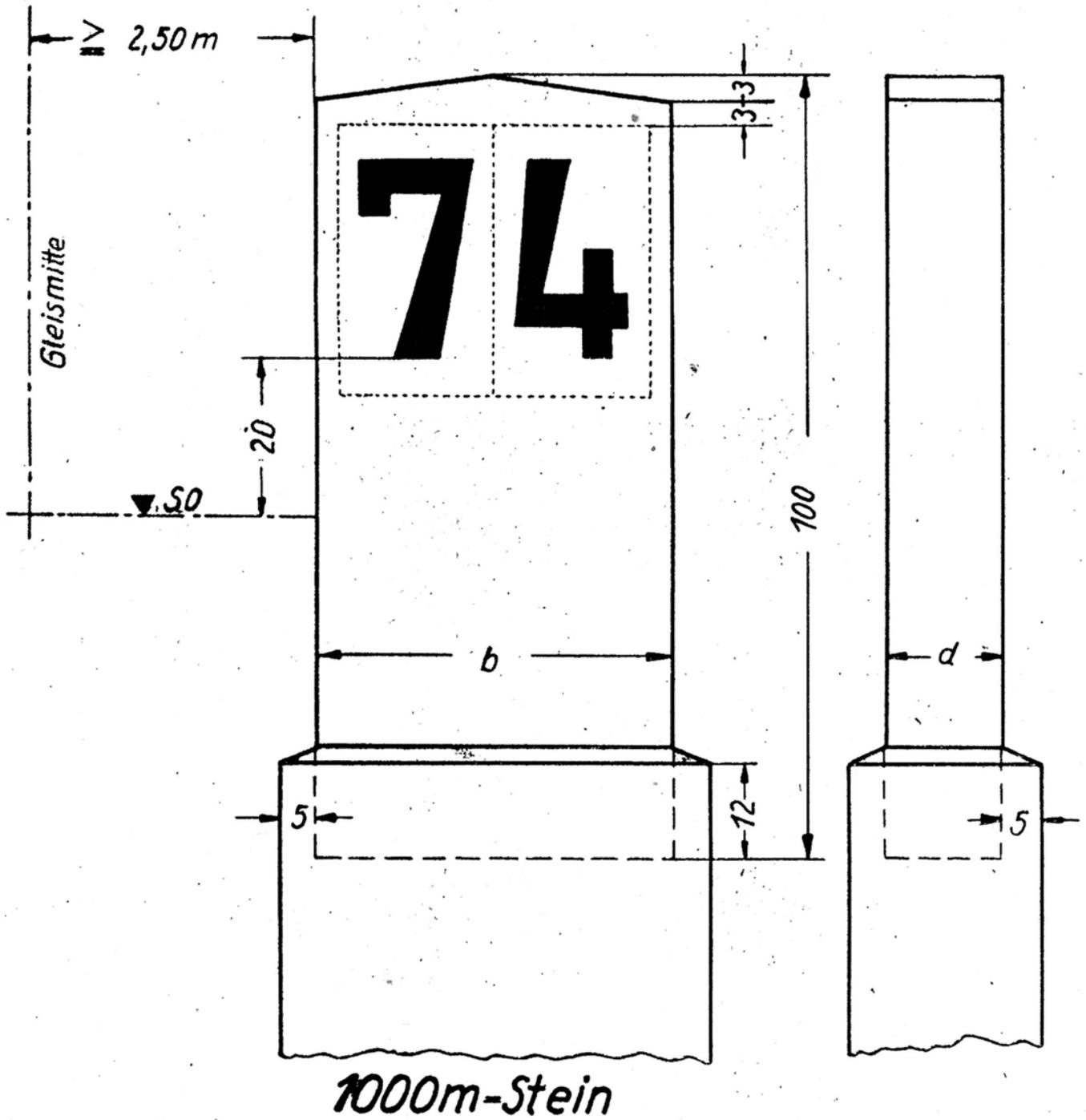
**(6) Die Umgebung der Nummernsteine ist dauernd von Unkraut, Erd-, Kies- und Schotterhügeln freizuhalten. Andere Gegenstände, zB Signal- und Lichtmaste, Baken usw dürfen die Sicht auf die Nummernsteine nicht beeinträchtigen. Die Beschriftung, die Richtungspfeile und der Untergrund der Nummernsteine sind durch Reinigen oder Anstrich so zu unterhalten, daß die Angaben stets gut lesbar sind.**

Maße in cm

Anlage 1

1	2	3	4	5	6	7	8	
		Kopfbreite b (Nennmaß) in cm	Dicke d in cm	Verwendungszweck				
2				auf Hauptbahnen		auf Nebenbahnen		
				f 100-m-Steine (Schrift 20 cm)	f 1000-m-Steine (Schrift 25 cm)	f 100-m-Steine (Schrift 16 cm)	f 1000-m-Steine (Schrift 20 cm)	
				mit Beschriftung				
3		30	15	 1 bis 19		 1 bis 99	1 bis 19	
4		38	15	 20 bis 99	1 bis 19	 100 bis 199	20 bis 99	
5		46	15	 100 bis 199	20 bis 99	 200 bis 999	100 bis 199	
6		56	20	 200 bis 999	100 bis 199		200 bis 999	
7		66	20		200 bis 999			
8		Höhe der Zifferfelder in cm . . .			28	35	21	28
9		Breite der Zifferfelder in cm:						
	für die Ziffer 1 . . . . .			8,8	11	6,6	8,8	
	für die übrigen Ziffern . . . . .			16	20	12	16	

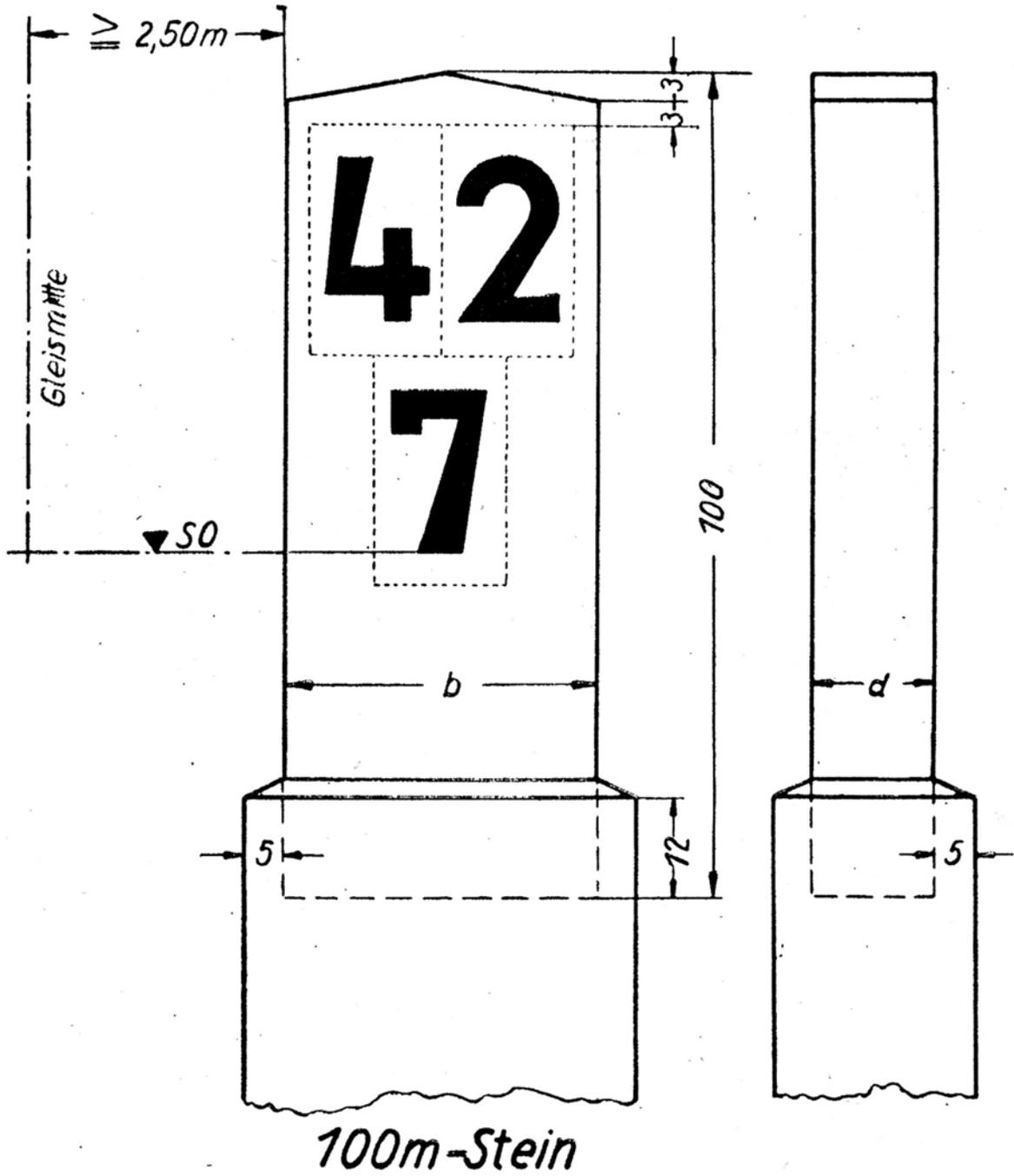
Die Kopfbreitenmaße sind feststehend. Die Dickenmaße gelten für Nummernsteine aus Beton. Werden natürliche Steine oder andere Werkstoffe verwendet, so sind die Dickenmaße dem Werkstoff anzupassen



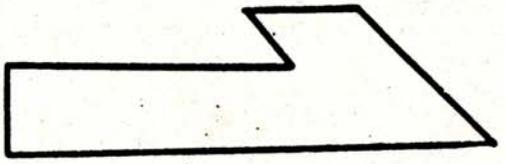
Beton-Nummernsteine

..... = Ziffernfeld

Anlage 2



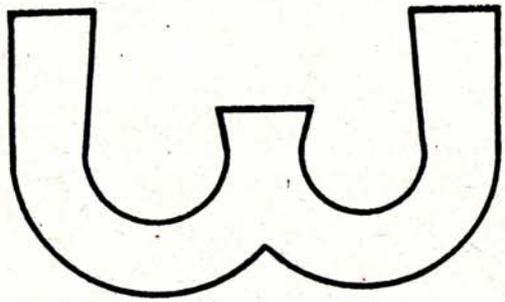
Anlage 3



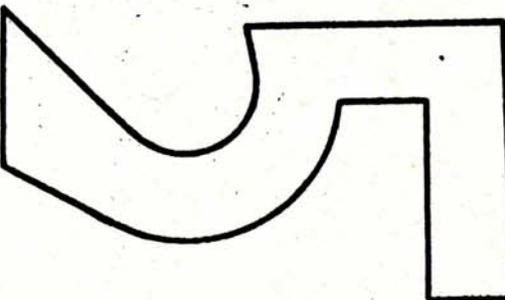
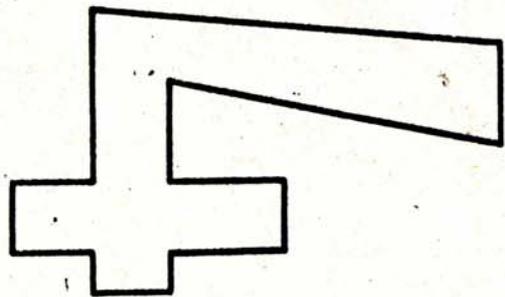
Die Ziffernform weicht



von der DIN-Vorschrift

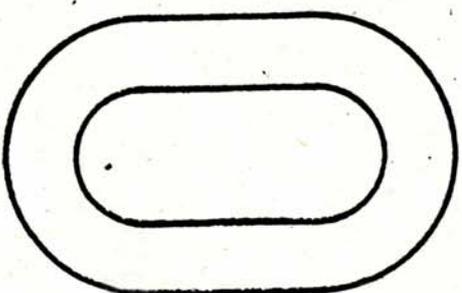
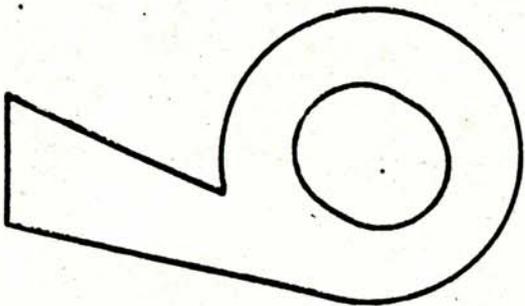
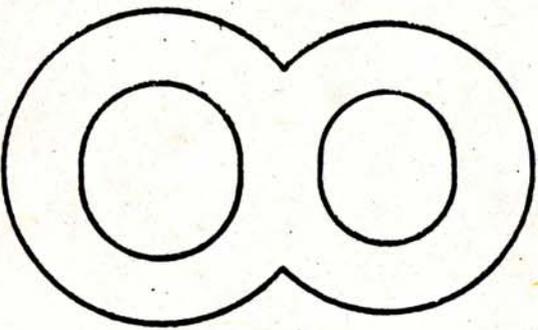
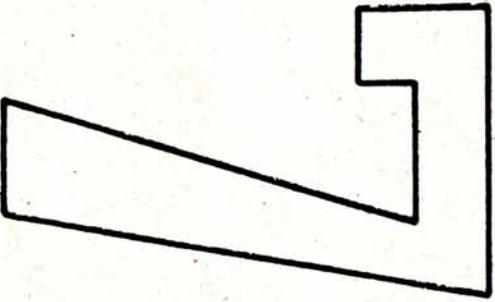
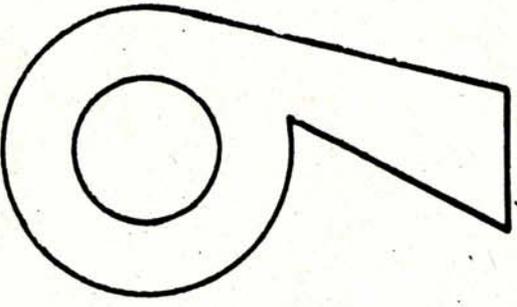


ab und darf nur für



Nummersteine verwendet werden. Ziffernvordrucke in natürlicher

Größe können als Drucksache von der Drucksachen-Ausgabestelle des



Reichsbahn-Zentralamts Berlin, Hallesches Ufer 76, bezogen werden.

# Nummernsteine mit Richtungspfeilen

Anlage 4

